

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGEHILFE

Was mache ich in diesem Beruf?

- Ich unterstütze examinierte Pflegefachkräfte bei der Versorgung und Pflege von Patienten,
- wirke bei Therapiemaßnahmen mit,
- Sorge für Sauberkeit und Hygiene auf der Station,
- führe ärztliche Anweisungen und Verordnungen durch und
- unterstütze bei der Pflegedokumentation und Pflegeorganisation.

Wo arbeite ich?

- In Krankenhäusern,
- in Facharztpraxen,
- in Gesundheitszentren,
- in Altenwohnheimen und Altenpflegeheimen,
- in Einrichtungen der Kurzzeitpflege,
- in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung und
- in Pflegestützpunkten.

Caritas im
Erzbistum Köln



DIE AUSBILDUNG ZUR/ZUM GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGEHELFER/IN

Wie lange dauert die Ausbildung?

- Bei einer Vollzeitstelle ein Jahr,
- die Ausbildung ist eine bundesweit einheitlich geregelte schulische Ausbildung.

Wo findet die Ausbildung statt?

- Der theoretische Teil an Schulen des Gesundheitswesens und anderen Bildungseinrichtungen,
- die Praxisphasen in Krankenhäusern, Kliniken und in Einrichtungen der ambulanten Krankenpflege.

Was brauche ich für die Ausbildung?

- Mindestens Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (gesetzlich vorgegeben) oder Berufsausbildung,
- ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung,
- in vielen Bundesländern ein amtliches Führungszeugnis,
- gelegentlich: bestandene schriftliche Aufnahmeprüfungen und
- Vertrag über die praktische Ausbildung mit einer Einrichtung der Krankenpflege.

Was verdiene ich in der Ausbildung?

Die Ausbildungsvergütung beträgt 667,04 Euro brutto/Monat.

Was kostet die Ausbildung?

Je nach Bundesland muss Schulgeld gezahlt werden, in NRW fällt kein Schulgeld an. Es können Kosten für Lernmittel, Aufnahme- und/oder Prüfungsgebühren entstehen.

Wie viel verdiene ich nach der Ausbildung?

Ca. 1.900 bis 2.300 Euro brutto/Monat.

Stand: 11/2014